

Ein unverhofftes Wiedersehen

Von Scarlet_Queen

Kaito seufzte niedergeschlagen und blickte auf das leere Glas vor ihm.

"Wollen Sie noch eins, junger Meister?" Kounosuke Jii blickte ihn fragend an und deutete auf das leere Glas, doch der junge Mann schüttelte den Kopf.

"Nennt mich nicht so", murmelte Kaito. "Ich komme mir dann immer so alt vor." Es war noch früh am Morgen, der *Blue Parrot* war leer bis auf die beiden und einem jungen Mann, der an einem der Billardtische stand. Kaito selbst hatte Ferien und war deshalb zu Besuch in der Bar.

"Ich bin immer noch etwas frustriert wegen der Sache von letzter Woche", erklärte er seinem Assistenten.

"Nun, es ist doch alles gut ausgegangen", meinte Jii, während er Gläser abtrocknete.

"Das stimmt schon..." Kaito seufzte erneut. Jii hatte ja Recht, der Raub war wirklich gut ausgegangen. Wäre da nicht dieser junge Meisterdetektiv gewesen, der ihm beinahe einen Strich durch die Rechnung gemacht hätte.

Etwas streifte seinen Schuh und er blickte erstaunt nach unten. Eine Bowlingkugel - die schwarze 8 war an ihm vorbeigekullert. Er bückte sich und hob diese auf, als auch schon der junge Mann von dem Billardtisch bei ihnen auftauchte.

"Entschuldigen Sie!" Er lächelte verschmitzt und Kaito reichte ihm die Kugel zurück.

"Ich war wohl etwas abgelenkt."

Irgendetwas kam Kaito an dem Fremden bekannt vor, doch er konnte seinen Finger nicht darauflegen. Die Art, wie er dort vor ihm stand, die eine Hand locker in der Hosentasche, der Blick war aufmerksam und freundlich.

"Schon okay." Kaito warf ihm die Kugel zu, die der junge Mann ohne Weiteres auffing.

"Lust auf ein Spiel?", schlug er vor und deutete auf die Kugel in seiner Hand. "Zu zweit macht es definitiv mehr Spaß."

"Da hast du Recht", meinte er. "Gegen mich selbst zu spielen war nun wirklich nicht toll."

"Nun, warum hast du es dann getan?"

"Eigentlich war ich hier mit einer Freundin verabredet", erzählte er. "Aber eben gerade hat sie abgesagt."

"Und jetzt bist du alleine am Spielen?" Sie waren an den Tisch getreten und Kaito sammelte die Kugeln wieder ein, die über die grüne Platte verteilt waren.

"Jetzt aber nicht mehr", meinte er grinsend. "Immerhin bin ich ja jetzt da."

Der junge Mann schüttelte schmunzelnd den Kopf. "Willst du den ersten Stoß setzen?"

"Nach dir, bitte". Kaito machte eine einladende Geste und Shinichi legte seinen Queue auf die leicht angewinkelten Finger, visierte die weiße Kugel vor ihm an. Erst nach

einigen Anläufen stieß er seinen Queue gegen die weiße Kugel, die in Richtung der bunten Kugeln rollte und diese über das Feld verteilte. Er fluchte leise, denn keine der Kugeln fand ihr Ziel.

"So ein Pech aber auch!" Kaito trat an den Billardtisch und stieß nun selbst zu - eine der vollen Kugeln, die Rote rollte in die rechte mittlere Tasche. "Nun, die Glücksgöttin scheint mir heute wohlgesinnt."

"Ja, so scheint es wohl." Erneut stieß er zu und eine grüne Kugel fand ihr Ziel. Ein Grinsen umspielte Kaitos Gesichtszüge.

"Du bist wirklich gut", meinte der junge Mann lobend. "Spielst wohl schon länger?"

"Mein Vater hat es mir beigebracht."

Die Spitze des Queue stieß gegen die weiße Kugel, die in einem leichten Winkel über den Tisch glitt, an zwei Kugeln vorbei und steuerte dann die Kugel an, die mit einem blauen Streifen umrandet war. Und diese fand dann ihr Ziel und fiel in die linke Mitteltasche.

"Gar nicht mal so übel", meinte Kaito und setzte erneut zum Stoß an.

Die Zeit verging wie im Flug und schließlich war nur noch die schwarze Kugel auf dem Feld. Kaito musste diese in die linke, äußere Tasche befördern, während sein Gegenspieler die letzte Kugel in die entgegen gesetzte Rechnung bringen musste.

"Du bist dran!", meinte er, nachdem ihm der letzte Versuch misslungen war. Kaito nickte und stellte sich dann wieder an den Tisch. Seine Augen schwirrten über die Platte und wie zufällig glitten seine Finger über den Tisch. Doch als er den aufmerksamen Blick des anderen bemerkte, hielt er inne und zog seine Hand zurück. Es wäre ein Leichtes gewesen einfach nur die Fäden zu ziehen mit denen er die Billardkugel dann an das richtige Ziel führen konnte. Er seufzte und setzte dann erneut zum Stoß an.

Die Kugel blieb nur wenige Meter vor dem Ziel stehen.

"Nun, dann bin ich ja jetzt an der Reihe." Der junge Mann hob seinen Queue und stellte sich neben Kaito.

Der junge Mann legte seine Hand auf die Platte und Kaito bemerkte seine langen Finger. Die Art, wie er so vollkommen ruhig dastand, erinnerte Kaito schon wieder an jemanden. An eine Person, die ihn so faszinierte, dass er mehr über ihn erfahren wollte.

Seine Augen folgten der schwarzen Kugel, die in gerader Linie ihr Ziel fand.

"Nun, dann habe ich jawohl gewonnen", meinte er triumphierend. "Ganz ohne irgendwelche Tricks."

Kaito sah ihn erstaunt an. Hatte er die Nylonfäden etwa bemerkt?

"Entschuldige, aber wie lautet dein Name gleich noch mal?"

"Ich heiße Kudo Shinichi", stellte er sich vor. "Meines Zeichens Meisterdetektiv!"

Fassungslos blickte Kaito ihn an.

~*□□□*~

"Ist das nicht wirklich erstaunlich?"

Der junge Meisterdieb erschrak innerlich, als er die Stimme vernahm, die ihm so bekannt vorkam.

"Erstaunlich?" Langsam drehte Kaito KID sich um und blickte seinem Gegenüber entgegen. Er kannte ihn. Das war der junge Detektiv, der ihm bei dem Raub der Turmuhr beinahe einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte. Und es war auch

der junge Mann, der ihn neulich beim Billardspiel geschlagen hatte. Kudo Shinichi.

Sein Gegenüber schien ihn jedoch nicht zu erkennen. Er grinste überheblich.

“Was ist denn erstaunlich?“, fragte Kaito nun nach.

“Dass die ganze Polizei dich nicht schnappen konnte und ich dich nun schon zum zweiten Mal stelle.“

“Nun, mag sein, dass Du mich gestellt hast, aber gefangen hast du mich noch lange nicht.“ Ruhig lehnte KID sich gegen die Glasvitrine, in der vor wenigen Minuten noch der *Pearl Blue* auf einem weißen Samtkissen gelegen hatte. Das Juwel befand sich nun selbstverständlich in seiner Hosentasche. Er war enttäuscht, denn es war schon wieder nicht das Juwel, nachdem er schon die ganze Zeit suchte.

Er fuhr sich mit der Zunge über die Lippen und dachte kurz nach. Eigentlich wäre es doch ganz interessant den jungen Detektiv wiederzusehen. Und dafür musste er ihm nur einen guten Grund geben.

Ein Kuss war dabei eine gar nicht mal so schlechte Idee...

The End...?